SOLITEX QUANTHO® 3000 connect

Mittelschwere verklebte Unterdeck- / Unterspannbahn



Technische Daten

	Stoff
Membran, einseitig	TPU, monolithisch
Trägervlies	Polyestervlies
Selbstklebezonen	wasserfester SOLID-Kleber

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		graublau
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	230 g/m²
Dicke	DIN EN 1849-2	0,7 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl µ	DIN EN ISO 12572	230
sd-Wert	DIN EN ISO 12572	0,16 m
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Freibewitterung		4 Monate
Hagelbeständigkeit	DIN EN 13583	ETA-23/0532
Hagelwiderstand	VKF / AEAI	Klasse HW 5
Wasserdichtheit der Perforationspunkte	EAD 030218-01-0402	ETA-23/0532
Wasserdichtheit Nähte mit connect-Verbindung oder TESCON Klebeband	DIN EN 13859-1	W1
Unterspannbahn / Unterdeckbahn	ZVDH-Produktdatenblatt 2024	USB / UDB
Behelfsdeckung; geeignet als ...	ZVDH	ja
Wassersäule	DIN EN ISO 811	> 4.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	DIN EN 13859-1	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	335 N/5 cm / 355 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	325 N/5 cm / 335 N/5 cm
Dehnung längs/quer	DIN EN 13859-1 (A)	36 % / 55 %
Dehnung längs/quer gealtert*	DIN EN 13859-1 (A)	36 % / 55 %
Weiterreißwiderstand längs/quer	DIN EN 13859-1 (B)	200 N / 200 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	DIN EN 1297 / DIN EN 1296	bestanden
Falzen bei tiefen Temperaturen	DIN EN 495-5	-50 °C
connect-Verklebung		ab + 0 °C
Temperaturbeständigkeit, dauerhaft	EN 495-5, EN 1296, EN 1297	-50 °C bis +100 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
Emissionsgrad	DIN EN 15976	0,85
QNG Anforderungen	QNG-Anhangdokument 3.1.3	erfüllt
CE-Kennzeichnung	ETA-23/0532	vorhanden

Anwendung

Einsatz als diffusionsoffene Unterspannung oder Unterdeckung auf Schalungen, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten sowie allen Wärmedämmstoffen, inkl. Einblasdämmstoffen.

Auch als **maßgeschneiderte Plane** verfügbar mit dem pro clima **Vorkonfektionier-Service**!

pro clima®

Lieferformen

Art.-Nr.	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
1AR04076	50 m	1,5 m	75 m²	19 kg	1	20	4026639240767
1AR04713	25 m	3 m	75 m²	19 kg	1	40	4026639247131

Vorteile

- ✔ Maximale Sicherheit für die Konstruktion: Höchster Hagelschutz nach ETA-23/0532 und VKF mit Hagelwiderstandsklasse HW5
- ✔ Sicher in der Anwendung: ≥10° Neigung als verklebte Unterdeckung mit zusätzlichem Nageldichtmaterial TESCON NAIDECK auf tragfähiger Auflage (ETA-23/0532)
- ✔ Effektive Verarbeitung: ≥14° Neigung als verklebte Unterdeck- / Unterspannbahn ohne zusätzliches Nageldichtmaterial (ETA-23/0532)
- ✔ Schnell wasserdicht: Mit Dichtlippe an den connect-Selbstklebezonen in Bahnenlängsrichtung
- ✔ Vorkonfektionier-Service verfügbar
- ✔ Flexible Bauzeitenplanung: 4 Monate Freibewitterung
- ✔ Dauerhafter Schutz: Höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der Funktions-Membran
- ✔ Sicher während der Bauphase: Für Behelfsdeckungen geeignet

Rahmenbedingungen

Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagerecht (parallel zur Traufe) als Unterdeck- wie auch als Unterspannbahn verlegt.

Regensichere Unterdeckung (entspr. ZVDH-Klasse 2)
Beim Einsatz als verklebte Unterdeckung ≥10° Dachneigung ist die Bahn auf einer planebenen vollflächigen Schalung bzw. einer druckfesten Unterlage zu verlegen. Die SOLITEX QUANTHO 3000 connect liegt unter der Konterlatte, zwischen der Bahn und der Konterlatte ist ein Nageldichtband z. B. TESCON NAIDECK angeordnet.
Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Unterdeck- bzw. Unterspannbahn
Die Dachneigung muss mindestens 14° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen (z. B. Mindestdachneigung der Eindeckung) sind hierbei zu beachten. Beim Einsatz als Unterdeckbahn auf planebenen Untergründen. Bei einer naht- und perforationsgesicherten Ausführung sind die Randbedingungen aus den Verarbeitungshinweisen sowie der ETA-23/0532 zu berücksichtigen.
Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Allgemein
Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür ist die Bahn 5 cm vor dem First enden zu lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) kann die Bahn bis zu 4 Monate als Behelfsdeckung eingesetzt werden.
Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON F Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Anschlüsse zu verwenden.
Die Bahn verfügt über zwei Selbstklebezonen (connect) für die sichere Außendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Hitze
Unterdeckbahnen mit Funktionsmembran auf der Oberseite sollten bei Hitze vor übermäßigen mechanischen Beanspruchungen geschützt werden.
Beanspruchungen der Oberseite können z. B. durch Laufwege, Materiallagerung oder auch durch punktuelle Belastungen entstehen.
Als mögliche Schutzmaßnahmen haben sich u. a. Dachleitern, Standlatten, Schutz- oder Dämmplatten bewährt. Auf Rutschsicherheit ist zu achten.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen
SOLITEX QUANTHO 3000 connect kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit maßgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird, muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.
Wird der Dämmstoff von außen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschließend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de